

ZUM GELEIT

Liebe Leserin, lieber Leser,

bunt blühen die Blumen in den Gärten. Ein untrügliches Zeichen: Der Sommer ist da. *Sommerzeit ist Blütezeit.* Nicht nur in den Gärten, sondern auch in uns Menschen. Im Sommer leben wir auf. Das Wetter wärmt unsere Seelen und wir freuen uns darauf, auf Reisen zu gehen, Gartenpartys zu feiern oder einfach auszuspannen. Wir blühen auf.



Sommerzeit ist Reifezeit: In den Gärten reifen die Früchte heran, gewinnen Süße und Geschmack. Welche Früchte reifen in uns? Der lebendige Gott wünscht sich, dass wir als seine Kinder fröhlich wachsen und gedeihen, den Sommer genießen und viel Frucht bringen. Die Früchte, die er in uns heranreifen lassen möchte, sind "Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Vertrauen, Bescheidenheit, Selbstbeherrschung" (Galater 5,22f.). Mögen sie in uns auswachsen, damit unsere Blüte stets Liebe ist, unser Charakter Freude ausstrahlt und unsere Frucht allezeit nach Freundlichkeit schmeckt.

Der Laurentiusbote, den Sie in Händen halten, informiert Sie über alles, was uns als Gemeinde in den vergangenen Monaten bewegt hat und worauf wir uns im Sommer freuen. Viel Freude beim Durchblättern!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie einen Sommer aus Gottes Gnad' erleben, in dem Gottes Früchte in Ihnen reifen und Ihr Leben bereichern.

Ihr Andreas Rennig, Pfarrer

Inhalt: Zum Geleit2 | Zum Nachdenken.....3 | Frauenfrühstück.....5 | Laurentius in Bildern.....6 | Grüner Gockel.....11 | Unsere eine Welt.....12 | Weltgebetstag.....13 | Rintheim.....14 | Junge Gemeinde.....15 | CVJM.....17 | Pinnwand: Infos und Termine.....19 | Gruppen & Kreise24 | Gottesdienste.....25 | Ev. Stadtmission/KHH.....31 | KontakteRückseite

Der nächste LaurentiusBote erscheint Anfang September 2023

ZUM NACHDENKEN

Die zerstörte Stradivari

Die wertvollsten Instrumente der Welt sind zweifellos die Geigen und Bratschen aus dem Hause Stradivari. Jede einzelne ein einzigartiges Meisterstück. Es ist das Größte für einen Violinisten, einmal eine Stradivari zu spielen. Einer der Auserwählten war der britische Violinist Peter Cropper. Anfang der 80er wurde er von der Königlichen Musikakademie in London ausgewählt, um für eine Konzertserie eine damals 258 Jahre alte Stradivari zu bespielen. Was für eine Ehre!

Aber dann passierte das Unvorstellbare: Als Peter Cropper bei einem der Konzerte auf die Bühne ging, stolperte er und fiel ganz unglücklich auf die Stradivari. Als er aufstand, war der Hals gebrochen. Was für ein Missgeschick! Cropper war untröstlich, dass er dieses unbezahlbare Meisterstück zerstört hat.



Charles Beare, ein britischer Geigenbauer hat seine Dienste angeboten, um die Violine zu reparieren. Die Königliche Akademie dankte ihm für sein großzügiges Angebot, versicherte ihm aber, dass eine zerbrochene Stradivari niemals repariert werden könnte. Cropper bekniete die Akademie, dass er es doch versuchen könnte – in der vagen Hoffnung, dass doch noch was zu machen wäre. Als sie es erlaubten, machte sich Beare an die Arbeit. In mühevoller Kleinarbeit saß er Stunde um Stunde an der Stradivari. Nach einem Monat präsentierte er die Geige der Königlichen Akademie. Und siehe da: trotz genauster Untersuchung war überhaupt nicht feststellbar, dass die Geige jemals gebrochen war. Sie war makellos. Und es kam noch besser: der Klang der Stradivari war nach der Reparatur noch immer überragend, voller und klangvoller als

ZUM NACHDENKEN

zuvor. Eine Woche später konnte Peter Cropper mit der reparierten Stradivari seine Konzertreihe fortsetzen.

Wir alle scheitern im Leben. Wir alle kennen Tage, an denen wir am liebsten im Erdboden versinken würden, weil wir bewusst oder unbewusst Dinge zerbrochen haben. Weil wir Wörter ausgesprochen haben, die wir nicht mehr zurückholen können. Weil wir Menschen verletzt, Beziehungen zerbrochen, anderen geschadet haben. Das Bittere daran ist ja: Wir können es nicht mehr reparieren. Wenn ich jemanden verletze, kann ich um Entschuldigung bitten. Ich kann meine Fehler einsehen, aber Versöhnung kann ich nicht schaffen. Gott weiß darum. Deshalb ist es ihm so wichtig. dass wir uns an ihm ausrichten und nach seinen Weisungen leben. Er weiß darum, wie viel Leid und Schmerz es verursacht, wenn wir es nicht tun.

Doch folgen wir einem barmherzigen und gnädigen Gott. Jesus ist nicht gekommen, um auszusieben: der ist gerecht, den kann ich brauchen. Der taugt nichts, weil er versagt hat. Es war umgekehrt: Die Gerechten haben sich über ihn geärgert, weil er permanent Zeit mit den Geächteten verbracht hat.

Er stand unterm Baum von Betrügern wie Zachäus; er saß am Tisch mit Prostituierten, er saß am Brunnen mit Ehebrecherinnen, er hat frommen Juden geächtete Samariter zum Vorbild gegeben. In seiner Nachfolge waren radikale Zeloten, Aufständische, die die Römer mit Gewalt vertreiben wollten, später Rabbiner, die in ihrem alten Leben Christen verfolgt hatten. Wenn wir eines von Jesus wissen, dann das: Jesus kam nicht zu den Gescheiten, sondern zu den Gescheiterten. Zu denen mit Ecken und Kanten, mit Fehlern und Schwächen. Sie sind es, die er aufrichtet, stärkt, kräftigt und gründet. Sie sind es, die er neu macht.

Wenn wir am Boden sind, wenn wir durch schwere Zeiten gehen, dann dürfen wir das wissen: Unser Gott ist der größte Handwerker aller Zeiten. Und er mag Dir seine Dienste anbieten. Er will die zerbrochenen Teile deines Leben nehmen, um Dich wieder ganz zu machen, Dich aufzurichten, Dich zu stärken und Dich zu heilen. Damit du am Ende kräftiger bist als zuvor, tiefer mit ihm verbunden und fester in ihm verwurzelt. Denn in Gottes Augen sind wir kostbarer als jede Stradivari.

Andreas Rennig

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. Sprüche 3,27

FRAUENFRÜHSTÜCK

□ Israel - (k)ein Land wie jedes andere □

Mit diesem spannenden Thema luden wir am 18. März zum Frauenfrühstück in die Laurentiusgemeinde ein. Ein reichhaltiges Büffet u.a. mit einigen israelischen Spezialitäten und orientalischen Aromen hieß die Gäste willkommen.

Nach dem Frühstück berichtete unsere Referentin Daniela Büscher mit Bildern und Geschichten von ihren ganz persönlichen Erfahrun-

gen, die sie im Land der Bibel gemacht hat. Dabei ging es nicht nur um Land und Leute, sondern auch darum, welche Entdeckungen und Einsichten sie für ihren persönlichen Glauben bekommen hat.

In einer reisefreudigen, israelbegeisterten Pastorenfamilie aufgewachsen, erschien ihr Israel bei ihrem ersten Besuch als Teenager noch wie ein überdimensioniertes Bibel-Museum. Als spä-



ter ihr
Glaube
durch
persönliche
Schicksalsschläge herausgefordert wurde und ins
Wanken
geriet,



machte sie sich noch einmal ganz bewusst auf den Weg, die Grundfesten ihres Glaubens an Ort und Stelle zu überprüfen.

Der Besuch der biblischen Orte, das Zusammentreffen mit Juden und messianischen Juden weitete ihren Blickwinkel, baute ihren Glauben noch einmal ganz neu auf und vertiefte ihn in ganz besonderer Weise.

Wir bedanken uns bei Daniela Büscher für die ganz persönliche Schilderung ihrer Reisen, die auch für die Zuhörerinnen viel Interessantes über die Wurzeln unseres christlichen Glaubens bereithielt und Lust gemacht hat, sich irgendwann vielleicht selbst einmal auf den Weg nach Israel zu machen.

Bei unserem nächsten Frauenfrühstück im November 2023 freuen wir uns, Ruth Heil noch einmal bei begrüßen zu dürfen. Konkrete Informationen dazu dann im übernächsten Gemeindebrief.

Corinna Stieler



Goldene Konfirmation

(50 Jahre)

Hintere Reihe von links: Hans-Jürgen Schuster, Jürgen Gölz, Jürgen Wurm

Mittlere Reihe von links: Lilo Freudenberger geb. Will, Inke Weber geb. Pfannendörfer, Monika Weng geb. Dürr, Pfarrer Andreas Renniq

Vordere Reihe von links: Diana Schuster geb. Grams, Sabine Kassel geb. Grams, Monika Knittel, Marita Leiser-Simon geb. Simon

Diamantene Konfirmation

(60 Jahre)

Hintere Reihe von links: Willi Herzog, Richard Kraus, Reinhard Ehrbrecht, Rolf Dilger, Manfred Schlimm

Mittlere Reihe von links:
Pfarrer Andreas Rennig,
Christel Erb geb. Erb,
Freya Weisser geb.
Pallmer, Edeltraud
Haring geb. Kischka,
Heinz Lang, Herbert
Rössler, Bernd Sauter

Vordere Reihe von links: Waltraud Heidt geb. Lehmann, Renate Schwander geb. Hofmann, Karin Sauter geb. Köntopp, Friedhilde Burst geb. Reeb, Gerlinde Boos geb. Reuter





Eiserne Konfirmation

(65 Jahre)

Herren von links: Hartmut Neumann, Walter Malsch, Norbert Richter, Jürgen Bohner, Kurt Hoffmann, Pfarrer Andreas Rennig

Damen von links:
Dora Schwung geb.
Sölch, Christel Eberhardt geb. Pallmer,
Helga Roos geb. Fries,
Christa Wolf geb.
Schneider, Heidi Ritter
geb. Erb, Birgit Schorb
geb. Mayer, Ingeborg
Biehle geb. Schäfer

Gnaden-Konfirmation

(70 Jahre)

Hintere Reihe von links: Wolfgang Wipfler, Wolfgang Baam, Eberhard Bürker

Vordere Reihe, von links: Horst Kreiner, Hubert Fries, Gerlinde Gorenflo geb. Weber, Ewald Fries, Ellen Kraft geb. Schenzer, Pfarrer Andreas Rennig



Seite 7



Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre) und Eichen-Konfirmation (80 Jahre und mehr)

Von links nach rechts:

Senta Sautter geb. Rausch, Gertrud Gerhardt geb. Gerhardt, Gretl Wallerstein geb. Metzger, Herbert Beideck, Renate Thesen geb. Linder, Pfarrer Andreas Rennig

Und noch ein besonderes Jubiläum:

Der Gesangverein Liederkranz Hagsfeld kann in diesem Jahr auf sein 150jähriges Bestehen zurückblicken und feiert dies in guter Tradition mit einem festlichen Gottesdienst.





Gemeindebeirat am 7. März: Gedanken- und Erfahrungsaustausch der Hauptamtlichen mit den Gruppen und Kreisen der Gemeinde. Schwerpunktthema in diesem Jahr war die anstehende Strukturreform der Evangelischen Kirche in Karlsruhe.



Mitgliederversammlung des Laurentiusvereins am 28. März:

Der Vorstand konnte von einem bewegten Geschäftsjahr berichten und seiner tadellosen Geschäftsführung wegen einstimmig von den anwesenden Vereinsmitgliedern entlastet werden.

Vielen herzlichen Dank auch an dieser Stelle für die geleistete Arbeit im Stillen.

In aller Herrgott's Frühe: Osternachtsfeier

am Ostersonntag, 9. April, 6:00 Uhr. Ihr folgten das Osterblasen des Posaunenchores, das wunderbare Osterfrühstück und ein anregender und festlicher Ostergottesdienst in der (kühlen) Laurentiuskirche.









Kleidertausch am 24. März: Hereinspaziert! Es ist alles bereit!



GRÜNER GOCKEL

🚯 EARTH HOUR 2023 IN LAURENTIUS 🊱

Der Naturschutz- und vor allem Amphibienexperte Ernst Frey bereicherte die Earth Hour 2023 am 25. März in unserer Laurentiuskirche mit seinen spannenden Ausführungen über gelungene aber auch nicht gelungene Artenschutzprojekte in der Region. Über 30 Interessierte lauschten nicht nur gespannt dem Vortrag, sondern konnten auch wichtige Hinweise mitnehmen, wie jeder selbst zum Schutz von Insekten, Amphibien und Vögeln beitragen kann.





Es war beeindruckend, wie der über 80 Jahre alte Spezialist für Biotopgestaltung von der Installation eines Amphipienschutzanlage an der B3 zwischen Grötzingen und Weingarten berichtete. Dies war die erste und effektivste Anlage in Deutschland, nach deren Vorbild unzählige weitere gebaut wurden.

Auch hatte er ein paar Frösche als Anschauungsobjekte dabei, die vor allem von den Kindern mit Begeisterung betrachtet wurden.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei Herrn Frey für diesen schönen, gelungenen und sehr informativen Abend bedanken und freuen uns schon heute auf die Earth Hour am 23. März 2024.

Volker Rink, Umweltteam



UNSERE EINE WELT

Die nächste Flüchtlingswelle...

...kommt bestimmt, wenn wir so weitermachen wie bisher!

Davon ist David Beasley, der scheidende Leiter des Ernährungsprogramms der Vereinten Nationen überzeugt.

In einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung vom 3. April sagte er, dass während seiner Amtszeit die Zahl der von Hunger bedrohten Menschen auf 345 Millionen anstieg, ausgelöst durch globale Krisen (Kriege, Klimawandel usw.).

Wegen fehlender Finanzmittel würden zur Zeit die Hilfslieferungen für Afghanistan und Syrien drastisch gekürzt. Die starken Länder der Erde, dazu zählt er auch Deutschland, sollten ihre Hilfen erhöhen. Denn bezahlen müssten sie sowieso. "Ich vergleiche das mit einem Schaden am Dach meines Hauses. Wenn das Wasser durchtröpfelt, dann zahle ich lieber 1000 Dollar für die Reparatur, statt zu warten, bis das Haus unter Wasser steht. In diesem Falle muss ich die Wände restaurieren, den Bodenbelag, den Teppich, die Vorhänge, die Tische und die Stühle ersetzen. Das kostet dann 100 000 Dollar...

Die Aufnahme der syrischen Flüchtlinge in Deutschland kostete den Staat viele Milliarden Euro. Hätte man dafür gesorgt, dass die Flüchtlinge in ihrer Region genug zu essen gehabt hätten, wäre es viel billiger gewesen. Die Leute wollen nicht weg von zu Hause."

Auf die Frage was zu tun ist, um das Schlimmste zu verhindern, stellt Beasley drei Forderungen:

- 1. Kriege beenden
- Genügend Geld für die Nahrungsmittelhilfe bereitstellen. Sonst kommen Hungersnöte, Massenmigration, Terrorismus auf uns zu.

3. Befähigung der Menschen sich selbst zu helfen (Hilfe beim Bau von Brunnen, bei der Einführung erneuerbarer Energien zur Stromgewinnung für die Pumpen, dann können die Menschen Gemüse anbauen für sich selbst und zum Verkauf auf dem Markt)

Warum wird das nicht häufiger gemacht? Es fehlt an Willeh und Geld!

Wir in der Laurentiusgemeinde unterstützen Menschen in Afrika durch Ausschenken und Verkauf des Kirchenkaffees zu einem fairen Preis und mit Solarmodulen zur Gewinnung von Strom zum Betreiben von Pumpen und Kühlung der geernteten Früchte und Gemüse. Siehe dazu: https://stiftungsolar energie.org/ und https://www.africagreentec.com/

Es ist gut angelegtes Geld, denn nach den Selbsthilfeprogrammen passiert nach David Beasley folgendes: "Die Migration geht zurück, die Zahl der Schwangerschaften und der Kinderehen geht zurück, viel weniger Menschen schließen sich Extremistengruppen an. Vor allem Frauen werden gestärkt."

Packen wir noch mehr drauf!

Übrigens: China kauft vorausschauend weltweit Getreide auf, ca. 55% der Getreidevorräte der Welt lagern in China! Diese können dann im Sinne der chinesischen Politik strategisch eingesetzt werden!

Wolfgang Erb

ÖKUMENE

回 Weltgebetstag 2023 - Taiwan 回

Der Weltgebetstag findet seit 1887 weltweit jeweils am ersten Freitag im März statt. Die Gottesdienstordnung wird von Frauen in ausgewählten Ländern gestaltet, die in den Texten und Gebeten der Gottesdienstordnung die eigenen Hoffnungen und Ängste, die Freuden und Sorgen, die Wünsche und Bedürfnisse sowie die eigene kulturelle Vielfalt einfließen lassen.











In guter ökumenischer Tradition wird der Weltgebetstag in Hagsfeld abwechselnd von der evangelischen und der katholischen Gemeinde gestaltet. Dieses Jahr fand die Feier am Freitag, 3. März in der Bruder Klaus-Kirche statt.

Vor dem Altar hatten die Frauen einige landes- und regionstypische Objekte präsentiert, die sichtbar machten, dass dieses Jahr Taiwan im Mittelpunkt stand.

Zu Beginn gab es Informationen über den Inselstaat vor dem chinesischen Festland, der wegen der andauernden Besitzansprüche Chinas seit Jahren unsichere Zeiten erlebt.

In Gebeten, Liedern, Lesungen, Briefen, Fürbitten und stillem Gedenken fühlte sich die Gottesdienstgemeinde mit den Frauen in Taiwan, aber auch in der ganzen Welt verbunden.

Die anschließenden Gespräche unterstützten und stärkten diese Gemeinschaft und Verbundenheit. Mit dazu trugen auch die fernöstlichen Köstlichkeiten bei, die eigens für diese Feier zusammengetragen und zum Verzehr angeboten wurden.

Es war ein schöner, nachdenklich stimmender Nachmittag in gutem und harmonischem ökumenischen Zusammenklang. Danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

NEUES AUS DER REGION

回 Zum guten Hirten Rintheim 回

Wir laden herzlich ein zum

ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST

am ■ Pfingstmontag, 29. Mai, 11:00 Uhr, in der Katholischen Kirche St. Martin.
Anschließend gemütliches Beisammensein zum ökumenischen Austausch.



Jeden ■ ersten Dienstag im Monat, immer von 12:00 bis 14:00 Uhr, laden wir ein zum

EINTOPFESSEN

in Zusammenarbeit mit der AWO. Willkommen im Gemeindehaus, Rintheimer Hauptstrasse 79a.

Am ■ Sonntag, 2. Juli laden wir herzlich ein zu unserem diesjährigen



Um 10:30 Uhr feiern wir zusammen Gottesdienst. Im Anschluss daran genießen wir in guter Gemeinschaft ein fröhliches und heiteres Fest im Bibelgarten. Wir freuen uns auf Sie!

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45

JUNGE GEMEINDE

KonfiCastle in Unteröwisheim

Das KonfiCastle ging vom 24. bis 27. Februar. Wir reisten mit der Bahn an und kamen nachmittags mit Gruppen aus unterschiedlichen Gemeinden am Schloss in Unteröwis-



heim an. An diesem Tag haben wir nicht mehr viel gemacht. Wir durften uns frei bewegen und uns wurden die Mitarbeiter vorgestellt. Am Abend gab es dann Abendessen und danach haben wir uns im Gewölbekeller getroffen. Dann gab es die sogenannte "Power Hour" und es boten sich unterschiedliche Möglichkeiten an: Man konnte Tischtennis oder Billard spielen, es gab Cocktails und vieles mehr. Um 23:00 Uhr gab es dann noch einen Abendabschluss und es wurde gesungen von einer tollen Band, genannt "M3".

Fortsetzung nächste Seite unten





JUNGE GEMEINDE

Eltern-Konfi-Aktion



Action, Spannung, Gaudi, Freude!

"Mein Clan kann…" war das Motto unserer Aktion mit den Konfis und deren Eltern. Neben den Konfi-Eltern Teams, stellte sich auch Andreas mit einem Team von Teens den Herausforderungen: Unterschiedliche Spiele mussten gemeistert werden. Nicht nach dem Sinn, der Beste und Schnellste gewinnt die Spiele, sondern das Einschätzen der einzelnen Spieler brachte die Punkte ein.

Vielen Dank an alle Konfis und Eltern, die dafür sorgten, dass die Stimmung eine unvergessliche wurde und der Saal bebte. \odot

Tamara Maier

Fortsetzung "Konfi-Castle" von Vorseite

Am Morgen gab es um 8:00 Uhr Frühstück und dann konnten wir zu unterschiedlichen Workshops gehen, die wir uns am Vortag ausgesucht hatten. Mittags gab es dann Essen und wir haben uns anschließend im Gewölbekeller getroffen, um von Gott zu erfahren. Immer mit dabei: Musik von "M3". Auch ein Illustrator "Mister Joy" war an einem Tag da. Der war cool und hat seine Zaubertricks mit Gott verbunden. Dann gab es wieder die "Power Hour" und den Abschluss des Tages um 23:00 Uhr.

Am Sonntag gab es wie immer Frühstück und wir trafen uns wieder im Gewölbekeller, um weiter an den Workshops teilzunehmen. Am Mittag gab es eine Rallye durch das Schloss mit unterschiedlichen Aufgaben.

Am Abreisetag mussten wir unsere Zimmer aufräumen und das Schloss von Müll befreien. Zuletzt gab es einen Abschlusskreis und dann machten sich die ersten Gemeinden auf den Rückweg und auch wir verabschiedeten uns und bewegten uns nach Hause.

Luisa Rietz

■ Truestory ■

Im März fand unsere Jugendwoche "truestory" statt. Von Dienstag bis Samstag öffneten wir ab 18:30 Uhr die Türen für Gemeinschaft, Essen, Spielen und Quatschen.

Dabei durfte der Livestream von Truestory nicht fehlen, bei dem Menschen ihre Geschichten teilten. Die Impulse warfen zentrale Fragen unseres Menschseins auf. Sie erzählten, wie sie dabei Halt in ihrem Glauben fanden. Als Zuschauer konnten wir unsere Fragen direkt ans Studio schicken.

Zwischen 10 und 27 Jugendliche ließen sich bei den einzelnen Abenden darauf ein und wir erlebten eine segensreiche und unterhaltsame Woche.





Tamara Maier

> Zirkustage <



Am Ende der Osterferien fanden zum ersten Mal die Zirkustage statt.

Mit Mr. Propeller (Thomas Kalinski) und einem engagierten Team weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 31 Kinder eine tolle Show sowohl für den Gemeindenachmittag am Freitag, 14. April, als auch für den Gala-Gottesdienst am Sonntag, 16. April zusammengestellt.

Fortsetzung nächste Seite

CVJM







> ZIRKUSTAGE <

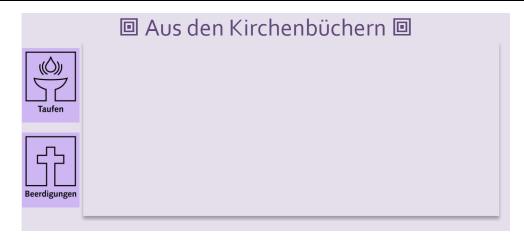
Es waren ereignisreiche und bunte Tage voller Fröhlichkeit und guter Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder sowie an das tolle Mitarbeiterteam.

Marina Ort









Nach einem gelungenen ersten Kleidertausch laden wir ein, am

Freitag, 16. Juni, von 18:00 bis 20:00 Uhr

wieder miteinander Kleidung zu tauschen.

Bringt mit, was Ihr nicht mehr tragt und sucht Euch was anderes aus!

Bei schönem Wetter im Hof. Wir freuen uns auf Euch!

Gemeindebrunch

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 18. Juni, lädt die Laurentiusgemeinde wieder sehr herzlich zum Gemeindebrunch im Gemeindezentrum ein.
Sie alle sind herzlich willkommen! Ebenso Ihre "Mitbringsel" in Form von Salaten, Desserts und sonstigen Leckereien, die das Büffet bereichern. Sie können Ihre Gabe gerne vor dem Gottesdienst im Gemeindezentrum abgeben.

Singen am Mittwoch

mit Lobpreisliedern, einem kurzen Impuls, Stille und Gebeten. Schön, wenn Sie Zeit und Lust haben und wir Sie am

■ Mittwoch, 21. Juni, von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Laurentiuskirche begrüßen dürfen.

Tauffest am Jägerhaussee

■ Sonntag, den 25. Juni, 10:00 Uhr haben Sie sich gewiss vorgemerkt! Da wollen wir am Jägerhaussee gemeinsam mit der Emmaus-Gemeinde wieder ein fröhliches Tauffest feiern, mit Gottesdienst unter freiem Himmel, Taufen, Sonne, Strand, guter Musik und wohltuender Gemeinschaft. Dazu laden wir noch einmal sehr herzlich ein und freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Und sollten Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt unter \$\alpha\$ 681100.

Konzert des Handglockenchores Karlsruhe

Handglockenchöre sind nicht nur deshalb etwas Besonderes, weil es nur wenige gibt, ihre "Performance" unterscheidet sich auch entscheidend von der herkömmlicher Chöre: Bei diesen singen die Sängerinnen und Sängern in ihren Stimmen eine jeweils eigene komplette Melodie. Beim Handglockenchor bedient jeder einzelne aber nur



wenige Töne. Eine Melodie muss somit von mehreren Spielern erst zusammengesetzt werden und das erfordert, dass die Akteure gut aufeinander eingespielt sein müssen. Der Handglockenchor Karlsruhe wurde 2015 von Sylvia Hellstern gegründet und wird seitdem auch von ihr geleitet.

Freuen Sie sich am

■ Freitag, 30. Juni, 14:30 Uhr beim Gemeindenachmittag im Gemeindezentrum auf Musik von klassischen Komponisten, dargeboten von einem überzeugenden Ensemble in einem außergewöhnlichen Klang.

Immer auf dem Laufenden

Der LaurentiusBote braucht immer eine gewisse "Vorlaufzeit" und kann als Printmedium nicht immer tagesaktuell sei. Wenn Sie zeitnah wissen wollen, was sich in unserer Gemeinde aktuell tut, dann finden Sie Informationen online unter

Homepage → Facebook →

www.laurentiuskirchehagsfeld.de und www.facebook.com/Laurentiusgemeinde

und →

Mit dem Laurentiuscafé sind wir jetzt auch auf Instagram. Guck' doch mal rein!



***** Sommer in Laurentius *****

Laurentius Café

Vom ■ 31. Juli bis einschließlich 14. September macht das LaurentiusCafé Ferien und ist geschlossen. Nach der Kerwe freut sich das Caféteam ab ■ 15. September wieder darauf, Sie mit neuem Elan mit Kaffee, Kuchen und Sonstigem zu verwöhnen. Seien Sie herzlich willkommen!

Pfarramt

Das Pfarramt ist ferienbedingt von ■ 21. August bis einschließlich 11. September geschlossen. Ab ■ 12. September sind wir zu den üblichen Zeiten gerne wieder für Sie da.

Urlaub Pfarrer

Unser Pfarrer Andreas Rennig ist von ■ 9. bis 30. August in Urlaub.

Die Kasualvertretung während dieser Zeit übernimmt Pfarrer Eberhard Weber von der Gemeinde Zum guten Hirten in Rintheim.

Redaktionsschluss

für den LaurentiusBoten 4|23 ist am

■ Dienstag, 1. August 2023.

Wir bitten Gruppen & Kreise, die gerne etwas veröffentlichen wollen, ihre Beiträge schon vor Redaktionsschluss unter mw.kiener@t-online.de anzumelden.

Mitarbeiterfest

Am Freitag, 21. Juli möchten wir uns ab 18:00 Uhr bei unserem diesjährigen Mitarbeiterfest im Gemeindezentrum ganz herzlich bei den vielen Menschen in unserer Gemeinde bedanken, die unermüdlich, mit viel Herzblut und verlässlich dafür sorgen, dass die zahlreichen Aufgaben in Laurentius bewältigt und Ideen verwirklicht werden und das alles in fröhlicher, zugetaner Gemeinschaft. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden!

回 Gemeindenachmittage 回

Herzliche Einladung zu unterhaltsamen und kurzweiligen, in jedem Falle aber fröhlichen Nachmittagen bei Kaffee & Kuchen und wohltuender Gemeinschaft.

Freitag, 16. Juni, 14:30 Uhr
Urlaubserlebnisse vom 5-Flüss- Radweg
mit Siegfried Weber

Freitag, 30. Juni, 14:30 Uhr Konzert Handglockenchor Karlsruhe

Freitag, 14. Juli, 14:30 Uhr Sommerfest

Freitag, 22. September, 14:30 Uhr
Missionsbericht von Christine Lauterbach und Ulrike Keulertz

Impressum

Herausgeber: Evangelische Laurentiusgemeinde Hagsfeld, Schäferstr. 13,

76139 KA | Mai 2023

Redaktion: Andreas Rennig, Steffi Hölzer, Tamara Maier, Marina Ort,

Werner Kiener

Bilder: GemeindebriefDruckerei N. Schwarz, Steffi Hölzer, GEP, Laurenti

usgemeinde, pixabay, privat, unsplash, werk

Auflage: 1.600 Exemplare, kostenlos verteilt in alle evangelischen Haushalte

Auf Wunsch Versand.

Druck: GemeindebriefDruckerei | Emmissionsfrei gedruckt auf

Naturschutzpapier

Digitale Ausgabe des Gemeindebriefs

Wer den Laurentiusboten in Zukunft lieber digital zugesandt bekommen möchte, melde sich bitte unter Laurentiusgemeinde. Karlsruhe @kbz.ekiba.de.

Happy Our im Juli

Herzliche Einladung zur Happy Our am

■ Donnerstag, 6. Juli 2023.

Wir starten um 19:00 Uhr, wie immer mit leckeren Cocktails und Snacks.

Inspiriert durch eine Grönlandreise



wollen wir schöne Bilder des Landes betrachten, daneben aber auch den Blick werfen auf die neu gegründete christliche Gemeinde in Ostgrönland. Diese erlebt eine Erweckung, wächst stark und beginnt eine Gesellschaft zu verändern. Wir wollen uns darüber in Kleingruppen austauschen und neue Impulse mitnehmen.

Montagstreff f ür Senioren

Wenn Sie selbst oder jemand aus Ihrer Familie alleine nicht mehr so viel unternehmen können, dann hätten wir 'was für Sie: den Montagstreff für Senioren. Hier können Sie sich immer **montags ab 14:15 Uhr** im Gemeindezentrum auf wohltuende Impulse für Leib, Seele und Geist freuen.

Auf dem Programm stehen Singen, Bewegen, Erzählen, Zuhören und kleine Aufgaben, mit denen die berühmten kleinen grauen Zellen in Bewegung kommen und bleiben. Und Kaffee oder Tee gibt's auch.

Kommen Sie doch einfach zu einem Nachmittag "auf Probe" oder Sie rufen Ralf Kunz an (20397-181), der die Gruppe leitet und Ihnen mehr darüber sagen kann.

■ SoNah ■

Am Sonntag, 16. Juli findet wieder SoNah statt. Dahinter verbirgt sich die Idee, dass einzelne Gemeindeglieder am Sonntagnachmittag (SoNah) eine Freizeitaktion anbieten (Z.B. Radtour, Wandern, Spielenachmittag, Sport, Basteln, Kuchenessen etc.), bei der andere Gemeindeglieder mitmachen können.

SoNah lebt von der Initiative der Gemeinde. Wer mit einer Aktion mitmachen mag, kann sich bis 7. Juli bei andreas.rennig@kbz.ekiba.de oder telefonisch im Pfarramt (2681100) anmelden. Wir geben die einzelnen Angebote im Gottesdienst bekannt und informieren über unseren Newsletter.

TÄGLICH

Offene Kirche: 9:00 – 18:00 Uhr,

Laurentiuskirche

MONTAG

Montagstreff für Senioren:

14:15 Uhr, Gemeindezentrum

LaurentiusCafé: 14:30 – 17:30 Uhr

Gemeindezentrum



DIENSTAG

Gymnastik: 10:00 – 11:00 Uhr

Gemeindezentrum

Girls Only (10 - 13 Jahre)

16:00 - 17:30 Uhr, Gemeindezentrum

MITTWOCH

Französisch für Senioren: 9:30 Uhr Am 1. Mittwoch des Monats, Gemeindezentrum

Krabbelgruppe für Kinder von o - 3 Jahren

10:00 - 11:30 Uhr, Gemeindezentrum

Andacht Atemholen: 18:30 Uhr

Laurentiuskirche

Musikteam: 19:30 – 21:30 Uhr

Laurentiuskirche

DONNERSTAG

Atemgymnastik: 9:30 - 10:15 Uhr

Gemeindezentrum

Sturzprophylaxe: 10:30 - 11:30 Uhr

Gemeindezentrum

Gebetsgruppe: vierzehntägig, 17:00 Uhr

Infos bei Iris Ziegler 🕿 615532

Teen-Kreis (ab 14 Jahren):

19:00 – 21:00 Uhr, Gemeindezentrum

Posaunenchor: 19:30 Uhr

Laurentiuskirche

FREITAG

LaurentiusCafé: 14:30 — 17:30 Uhr 🧑

Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag: 14:30 Uhr

Gemeindezentrum

Termine: 26.05. | 16.06. | 30.06. | 14.07. | 22.09. Wir organisieren gerne einen Fahrdienst für Sie!

Bibelkreis A.B.-Gemeinschaft: am 1. und

3. Freitag im Monat, 16:00 — 17:00 Uhr Sozialer Dienst , Beuthener Straße 42.

Infos bei Elisabeth Engel **2** 968 803 30

Jungschar (1. - 4. Klasse):

16:00 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum

Boys Only (ab Klasse 3): monatlich

17:30 — 19:30 Uhr, Gemeindezentrum

Termine: 16.06. | 14.07.

SAMSTAG

Gebet für Gemeinde, Ort und Welt:

11:00 Uhr, Laurentiuskirche

LaurentiusCafé: 14:30 – 17:30 Uhr

Gemeindezentrum

SONNTAG

Kindergottesdienst: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Laurentiuskirche

LaurentiusCafé: 14:30 – 17:30 Uhr

Gemeindezentrum

KREISE MIT INDIVIDUELLEN TERMINEN

Besuchsdienstkreis: Nächster Termin: 13. Juni, 16:30 Uhr, Gemeindezentrum

Freundeskreis Kretschmar-Huber-

Haus: Infos bei Günter Fischer

Hauskreise: Infos bei: guenther.schreiner@smile.de

GOTTESDIENSTE BIS AUGUST 2023

■ Mai ■

Do, 18.05., 10:00 Uhr Gottesdienst

Christi Himmelfahrt beim "Vatertagstreff" des GV Frohsinn auf der Wiese beim ASV Hagsfeld

Pfarrer Andreas Rennig & Pfarrer Eberhard Weber

& Posaunenchor

So, 21.05., 10:00 Uhr Gottesdienst

Exaudi Gemeindediakonin Tamara Maier & Jugendliche

So, 28.05., 10:00 Uhr Festgottesdienst

Pfingstsonntag Pfarrer Andreas Rennig

Mo, 29.05., 10:00 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag Prädikant Günther Schreiner

Juni

So, 04.06., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Trinitatis Prädikant Günther Schreiner

So, 11.06., 10:00 Uhr Gottesdienst

Gemeindediakonin Tamara Maier & Posaunenchor

So, 18.06., 10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Andreas Rennig & Musikteam im Anschluss Brunch im Gemeindezentrum

So, 25.06., 10:00 Uhr Gottesdienst & Tauffest am Jägerhaussee

Pfarrer Andreas Rennig & Pfarrer Dirk Keller

■ Juli ■

So, 02.07., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

N.N.

So, 09.07., 10:00 Uhr Regio-Gottesdienst in der Waldstadt

Pfarrer Andreas Rennig & Team & Posaunenchor

So, 16.07., 10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Andreas Rennig

So, 23.07., 10:00 Uhr Gottesdienst

mit Segnung der Vorschulkinder aus der Kita Kunterbunt

Pfarrer Andreas Rennig

So, 23.07., 10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Dirk Keller

GOTTESDIENSTE BIS AUGUST 2023

* Sommerkirche im August *

So, o6.08., 10:00 Uhr Gottesdienst in der Waldstadt

Pfarrer Andreas Rennig

So, 13.08., 10:00 Uhr Gottesdienst in Rintheim

Gemeindediakonin Tamara Maier & Posaunenchor

So, 20.08., 10:00 Uhr Gottesdienst in Hagsfeld in der Kirche

Pfarrer Eberhard Weber

So, 27.08., 10:00 Uhr Gottesdienst in der Waldstadt

Pfarrer Eberhard Weber

Jahreshauptversammlung des CVJM

Am 26. April fand die Jahreshauptversammlung des CVJM statt. Nach Infos zur Vereinsarbeit im vergangenen Jahr wurde Jenny Bernhard verabschiedet. Sie war seit Vereinsgründung als Kassier tätig. Wir sind ihr von Herzen dankbar, was sie für unseren Verein geleistet hat und bedanken uns für ihr großes Engagement!

Als neuen Kassier begrüßen wir herzlich Joachim Kliem. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Nach Infos und Wahlen endete der

Abend in einer gemütlichen Runde mit Waffeln und Getränken. Ein Dank an alle, die unsere Vereinsarbeit unterstützen

Marina Ort







Im Seniorenzentrum Kretschmar-Huber-Haus im Karlsruher Stadtteil Hagsfeld werden Sie auf höchstem Standard betreut und versorgt.

Wir bieten Ihnen:

- 43 großzügige und attraktive Einzelzimmer, verteilt auf drei Wohnbereiche
- Engagierte Mitarbeitende, die unsere Bewohner:innen professionell, individuell und liebevoll versorgen und betreuen
- Gute Zusammenarbeit mit Angehörigen

Sie haben noch Fragen? Wir helfen gerne weiter! Weitere Infos unter 0721 1805609-15

KONTAKTE

PFARRER: ANDREAS RENNIG

🕿 68 11 00 | Andreas.Rennig@kbz.ekiba.de

PFARRAMT & SEKRETÄRIN: STEPHANIE HÖLZER

Schäferstraße 13 | 76139 Karlsruhe | ☎ 68 11 00 Laurentiusgemeinde.Karlsruhe@kbz.ekiba.de Di / Mi / Fr, 10 – 12 Uhr / Do 15 – 17 Uhr | Konto: Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE12 6605 0101 0013 0028 03 | BIC: KARSDE66XXX

www.laurentiuskirchehagsfeld.de

GEMEINDEDIAKONIN: TAMARA MAIER

☎ 0152 03106436 | Tamara.Maier@kbz.ekiba.de

ARBEIT MIT KINDERN: MARINA ORT

a 0177 2116 551 | marina.ort@cvjmbaden.de

DIAKONISCH-SEELSORGERLICHER

BESUCHSDIENST: EVA HEMBERGER

🕿 968 41 64 | eva.hemberger@web.de

KIRCHENDIENERIN: BRIGITTE SCHULTE | ☎ 68 10 10

GEMEINDEZENTRUM | LAURENTIUSCAFÉ

Schäferstraße 15 | 76139 Karlsruhe

HAUSMEISTERIN: CORINNA GÖLZ

🕿 01575 3047 487| Corinna.Goelz@kbz.ekiba.de

EVANGELISCHE KITA KUNTERBUNT

An der Tagweide 27 | 2 968 89 323 Leiterin: RAMONA DALLMEIER

LAURENTIUSVEREIN HAGSFELD E.V.

Erster Vorsitzender: PFARRER ANDREAS RENNIG

Schäferstraße 13 | 76139 Karlsruhe | 🕿 68 11 00

Konto: Evangelische Bank | IBAN: DE17 5206 0410 0005 0124 65

CVJM HAGSFELD E.V.

Erste Vorsitzende: CAROLIN LEISTER

Schäferstr. 13, 76139 Karlsruhe | info@cvjm-hagsfeld.de

Konto: Deutsche Skatbank | IBAN:DE69 8306 5408 0004 0341 98

Adressfeld

